



Gemeinde Brief Enns



Jahrgang 2019/1

Nachrichten aus der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.

Karfreitag - Ostersonntag

Karfreitag, der höchste Feiertag der Evangelischen. So höre ich immer wieder, wenn ich mich als evangelischer Pfarrer zu erkennen gebe. Karfreitag und das Recht einer Minderheit, an diesem Tag seinen Glauben zu feiern. Das Leid der Welt, das Leiden am Leben und am Tod zu bedenken und mit hinein zu denken in das Sterben und den Tod von Jesus dem Christus. Karfreitag, ein Tag ohne Bedeutung, wenn er nicht von Ostern her verstanden wird: Gott durchbricht den Tod, und Leben in Fülle wird möglich, wo Menschen voll Vertrauen alles Leid, allen Schmerz, alle Trauer, und alle Freude, allen Jubel, all die schönen Dinge in Gott geborgen und von Gott getragen wissen. Karfreitag ohne Ostern ist bedeutungslos, Ostern ohne Karfreitag ist nur mehr ein Fest von

Osterhasen und Osterschinken, ein Fest, das manche gerne kommerzialisieren wollen, so wie es mit Weihnachten schon geschehen ist.

Unser Bischof, Michael Bünker, ruft alle Evangelischen auf, „möglichst zahlreich an den Gottesdiensten teilzunehmen. Zeigen wir, wie wichtig der Karfreitag ist! ... Das ist ein wichtiges Bekenntnis zu unserem evangelischen Glauben.“ So schreibt er in einem Brief an die evangelischen Christinnen und Christen.

So lasst uns Gottes Liebe feiern, die uns hält im Leid und in Freud.

*Ihr Pfarrer
Hannes Eipeldauer*

Lebensbewegungen

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Artur Schnabler aus Enns
Erwin Patak aus Ried in der Riedmark
Daniel Wilging aus Perg
Erich Gattinger aus Mauthausen
Friedrich Weger aus Saxen
Johann Gießle aus Asten
Harri Kramer aus Bad Kreuzen
Freda Schwarz aus Schwertberg
Stefan Tanczos aus St. Florian
Herta Buchberger aus St. Valentin

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbe, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. (Joh. 11, 25-26)

Im Krankenhaus – und niemand besucht mich?

Die Datenschutzgrundverordnung und andere Regelungen verhindern, dass Ihr Pfarrer erfahren kann, wer im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. So bitten wir, dass Sie im Falle des Falles im Pfarramt anrufen und uns persönlich mitteilen, wenn Sie einen Besuch wünschen. 07223/83438
Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr da für Sie: Telefon 142

Nachruf

Wir trauern um Stefan Tanczos, der nach langer Krankheit am 31. Jänner 2019 verstorben ist.

Stefan Tanczos war in den letzten Jahren für das Layout des Gemeindebriefes zuständig. Wir haben viel von ihm gelernt, was die Gestaltung eines Druckwerkes betrifft. Seine Professionalität und sein Eifer für ein gutes Endprodukt haben uns immer wieder beeindruckt.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Elisabeth und seiner Familie.

Theologisches Konzept der Elisabethkirche Teil 2

Der Hochaltar, um 1780 entstanden, zeigt in seinem Aufbau eine Bewegung, die mich beim Betrachten immer wieder fasziniert. Der Tabernakel, in der Mitte platziert, zeigt in geschlossenem Zustand ein Kruzifix, Jesus Christus, der für uns leidet. Beim Öffnen ist sowohl ein Platz für die Hostien als auch eine Erinnerung an die Grabeshöhle zu finden. Darunter befindet sich der Tisch des Altars, auf dem das Sakrament des Heiligen Abendmahls gefeiert wird. Der Altartisch ruht auf einem Sarkophag, wiederum ein Hinweis auf den Tod Christi

und auf die Sterblichkeit der Menschen. Vom Tod wendet sich der Blick nun wieder hinauf, dort, wo ein Buch mit sieben Siegeln und ein Lamm mit Strahlenkranz das Geheimnis von Auferstehung und Sieg über den Tod symbolisiert, ein Geheimnis, das wir nicht verstehen, aber dankbar annehmen können. Das Lamm Gottes, Jesus Christus, der Herrscher von Himmel und Erde, ist kein Herrscher, wie die Welt ihn kennt. Nicht mit Gewalt, aber mit Liebe herrscht er. Nicht die Macht, sondern das duldende Leiden zeigt und kennzeichnet seine Herrschaft.

H. Eipeldauer



Der Altar zeigt Leiden, Tod und Auferstehung

Aus dem Gemeindeleben

Workshop

Unter dem Motto „Auf was möchten wir stolz sein, wenn wir in fünf Jahren zurückblicken, fand am 16.03. ein Workshop zur Entwicklung unserer evangelischen Pfarrgemeinde statt. Unter großer Beteiligung wurden sehr lebhaft Ideen entwickelt und erste Ansätze für die Umsetzung besprochen. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen unter anderem die Durchführung von Schwerpunkt-Gottesdiensten, die Stärkung der Gemeinschaft,

die Durchführung von Veranstaltungen, neue Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern, die Ökumene und die Einführung eines Stammtisches. Das Presbyterium hat jetzt die Aufgabe die von den Workshop – Teilnehmerinnen und – Teilnehmern als sehr wichtig empfundenen Themen kurzfristig ins Leben zu bringen. Da kommt neben Altbewährtem einiges Neues auf uns zu. W.H.



Diskussionsrunde

Aus dem Gemeindeleben

Viele Menschen haben den Wunsch ein aktives Leben zu führen. Manchmal genügt es ja auf der Couch zu sitzen und zuzusehen, oft ist es jedoch spannender und erfüllender mitzumachen. Auch die Lebendigkeit einer christlichen Gemeinschaft hängt von ihren Mitgliedern ab. Wir werden in den nächsten Jahren einiges Neues ins Leben bringen und dazu brauchen wir Menschen die mitdenken, mitarbeiten, mitfeiern und sich mitfreuen.



Im Folgenden stellt sich unser Organisationsteam für Veranstaltungen vor (alphabetisch sortiert). Bei Fragen, Anregungen oder Lust auf Mitarbeit bitte einfach übers Pfarrbüro, Margit Haslhofer, kontaktieren: pgenns@gmx.at oder 07223 83438

Lisa Blechschmid: Koordinierung

Anita Eipeldauer: Kirchenkaffee, Kaffee und mehr

Hannes Eipeldauer: Festgottesdienste

Werner Haas: Homepage, Fragen aller Art

Margit Haslhofer: Koordinierung, Gemeindebrief

Anny Misera: Weltgebetstag der Frauen

Eva Pühringer: Bildungswerk, Pressearbeit

Karl Schnallinger: Kirchendienst

W.H.

Aus dem Gemeindeleben

Weltgebetstag der Frauen 2019 „Kommt, alles ist bereit“

Wie so viele Jahre zuvor trafen sich am 1. März Frauen und Männer aus den Ennser Pfarren St. Marien und Lorch, den Pfarren Asten, Kronstorf und St. Marien im Traunkreis, um mit unserer Pfarrgemeinde als Gastgeberin diese wichtige Gebetsstunde gemeinsam zu feiern.



Gemeinsames Gebet

Frauen aus Slowenien haben für uns Impulse, Gedanken, Lieder und Gebete ausgewählt und uns so Einblick in ihr Land, ihr Leben, ihre Sorgen, doch auch ihre Freuden gegeben.

Die auf der ganzen Welt an diesem einen Tag gesammelten Spenden unterstützen nicht nur Projekte in Slowenien, sondern auch in Indien, Guatemala, Ecuador, Nepal und auch in Österreich.

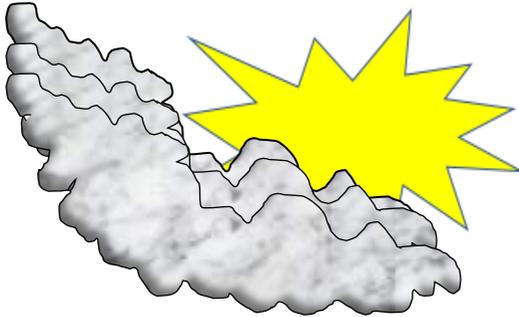
Darum ist es vielen von uns ein Anliegen diese Gebetsstunde sorgfältig vorzubereiten und auszuführen. Wir waren erfreut zu sehen, dass dem Ruf "Kommt, alles ist bereit" beim Gebet sowie zur anschließenden Agape so zahlreich gefolgt wurde.

Vielleicht bist auch Du nächstes Jahr dabei!

Anny Misera & Team

Aus dem Gemeindeleben

Gesprächskreis Sonnenstrahl



Begegnung in vollmenschlichem SEIN

...weil jeder erst zu sich selber finden muss, damit er in der Welt seinen Platz einnehmen kann:

- möchtest du mit jemanden über deine spezielle Situation reden?
- stehst du vor einer schwierigen Entscheidung?
- erlebst du deine persönliche oder berufliche Situation als unbefriedigend und weißt nicht, wie du das ändern kannst?
- hast du das Gefühl, irgendetwas in deinem Leben läuft nicht rund?

Der Gesprächskreis „Sonnenstrahl“, kostenlos angeboten von der evangelischen Gemeinde Enns, bietet dir die Gelegenheit, deine Probleme in einem angenehmen Ambiente, getragen von gegenseitigem wertschätzendem Wohlwollen vorzubringen, darüber zu reflektieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

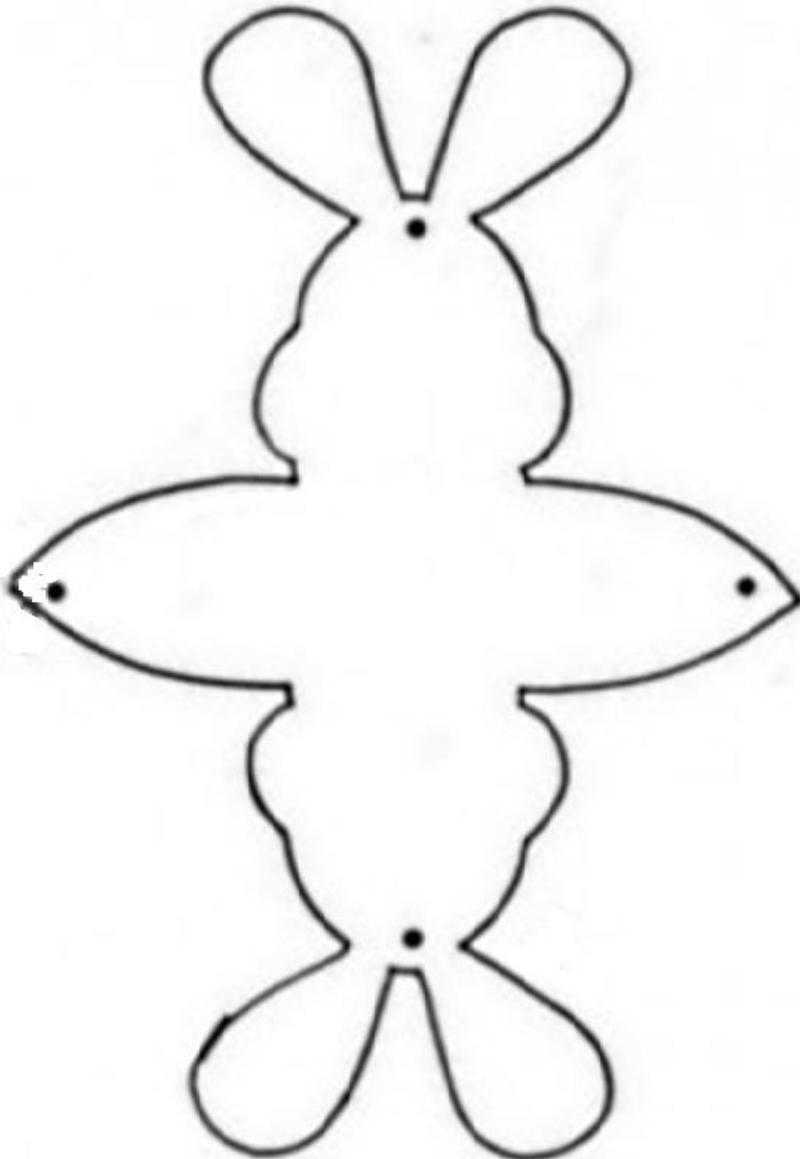
Treffpunkt: *jeden 1. Montag des Monats* um 15 Uhr

4470 Enns,
Scheuchenstuel-Straße 4a

Um tel. Anmeldung wird gebeten: 0660 6016690

Kinderseite

Vorlage:



Kinderseite

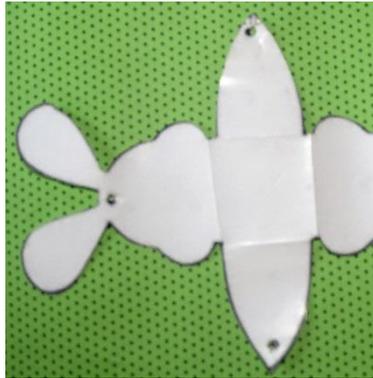
Basteltipp: Kleine Hasenschachtel

Du suchst eine Deko für euren Osterfesttisch? Hier ist die Lösung – verstecke etwas Süßes in einer kleinen Hasenschachtel.



Du brauchst:

- Bleistift, Schere, Filzstift
- Karton
- Satinband oder dünne Schnur
- evt. Wackelaugen, Aufkleber in Herzform
- was Süßes



So geht's:

- Die Vorlage auf beliebige Größe kopieren. Am schönsten ist es, wenn die Vorlage 2mal auf ein A4 Blatt passt.
- Die Vorlage auf den Karton übertragen und ausschneiden.
- An den markierten Punkten kleine Löcher vorstechen, durch die dann das Band gezogen wird.
- Die Hasenschachtel füllen und zusammenbinden, die Augen und den Mund aufkleben oder aufmalen.

Frohe Ostern!

Aus unserer Kirche

Bischofsnachfolge

Unser Bischof Michael Bünker geht Ende August dieses Jahres in Ruhestand. Darum wurde in den Diözesanversammlungen überlegt, wer als sein Nachfolger in Frage käme. Drei Kandidaten wurden nominiert: Michael Chalupka, früherer Diakonie-Direktor, Andreas Hochmeir, Pfarrer aus Wallern und Manfred Sauer, Superintendent in Kärnten und Osttirol.

Am Samstag, den 4. Mai 2019, wird der neue Bischof von der Synode A.B. in Wien gewählt.



Bischof Michael Bünker; Foto: Uschmann, epv

Karfreitag

Für die Christinnen und Christen der Evangelischen Kirchen und der Altkatholischen Kirche war in Österreich der Karfreitag ein Feiertag. Durch ein Urteil des Europäischen Gerichtshofes wurde dieser Feiertag einer Minderheit als Diskriminierung aller anderen angesehen. So hat die Bundesregierung verschiedene Modelle geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass es das Einfachste ist, den

Feiertag abzuschaffen. Wer dennoch frei haben will, kann sich ja einen „persönlichen Feiertag“ nehmen, der vom Urlaub abgezogen wird. Die evangelische Kirche lehnt dies strikt ab, schreibt Bischof Bünker in einem Brief an die evangelischen Christinnen und Christen. Daneben prüft sie rechtliche Schritte gegen diese neue Regelung.

Veranstaltungen – Termine

22. 04. 2019 Emmaus-Ausflug nach Neukematen und Kremsmünster, Abfahrt Enns Pfarrhaus 8:00 Uhr
nähere Infos und Anmeldung bei Pfr. Eipeldauer,
Tel 0699 1887 8465
30. 05. 2019 Diakoniefest: ein Fest für die ganze Familie!
9:30 bis 17:00 Uhr in Gallneukirchen rund ums
Haus Bethanien
23. 06. 2019 Konfirmation in der Elisabethkirche 10:00 Uhr
07. 07. 2019 Gemeindefest im Pfarrergarten, bei Regen in
der Elisabethkirche, mit Gottesdienst, Grillerei,
gemütlichem Beisammensein,

Regelmäßige Veranstaltungen und Kreise

Kaffee und mehr Gemütliches Treffen im Pfarrhaus am 2.
Freitag im Monat ab 14:30 Uhr
10. Mai, 14. Juni, 12. Juli

Bibelrunde Vierzehntägig im Pfarrhaus um 17:00 Uhr
15. Mai, 29. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli

Abendmesse dritter Mittwoch in jedem zweiten Monat,
in unserer Elisabethkirche um 19:00 Uhr
15. Mai, 17. Juli

2. Ökumenische Reise Mo. 22. bis Fr. 26. Juli 2019

Schallaburg – Traiskirchen (barocke Wehrkirche, evangelische
Jugendstilkirche) – Eisenstadt (Kalvarienberg, jüdisches Museum)
– Wr. Neustadt (Landesausstellung, Georgsdom) – Carnuntum
und Hainburg – Baden bei Wien

Miteinander unterwegs und gemeinsam unsere Heimat kennen
lernen, dabei Spaß haben und eine schöne Zeit erleben.

Anmeldung und Informationen bei Pfr. Eipeldauer, 0699 1887 8465

Gottesdienste

Tag	Enns, Elisabethkirche 10:00 Uhr	Perg, Kapelle SENIORium 18:30 Uhr
19.04.2019	Karfreitag 10:00 Uhr Kronstorf, kath. Pfarrsaal 15:00 Uhr Perg, Kapelle SENIORium 17:00 Uhr Enns, Elisabethkirche	
21.04.2019	Osterfest Y	
22.04.2019	Emmausausflug 9:00 Uhr Neukematen	
28.04.2019	GD	
04.05.2019		GD
05.05.2019	GD	
12.05.2019	GD	
19.05.2019	GD Y	
26.05.2019	GD	
30.05.2019	Diakoniewerk Gallneukirchen Jahresfest	
01.06.2019		GD
02.06.2019	GD	
09.06.2019	Pfingstfest Y	
16.06.2019	GD Y	
23.06.2019	Konfirmation Y	
30.06.2019	GD	
07.07.2019	Gemeindefest im Pfarrergarten	
14.07.2019 bis 01.09.2019	GD	
08.09.2019	GD	
15.09.2019	GD Y	
22.09.2019	GD	
29.09.2019	GD	

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns. „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Straße 4a, 4470 Enns; Grafik: Dr. Gerda Beidl; Gestaltung: Hannes Eipeldauer; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde; Druck: Haider Schönau-Perg; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon und FAX: 07223 83 438 **Mobil:** 0699 1887 8465
E-Mail: evangenns@drei.at **Website:** www.evangenns.at